

»DU STELLST
MEINE FÜSSE
AUF WEITEN
RAUM.«

Psalm 31, 8



So finden Sie uns



H Haltestellen Langemarckplatz und
Stubenlohstraße: Stadtbus 284, 285, 286, 287,
294, 208, 209, 210, 252, 254

Diakonie Erlangen

Raumerstraße 9, 91054 Erlangen
T. (09131) 63 01 - 0
F. (09131) 63 01 - 120
pb@diakonie-erlangen.de
www.diakonie-erlangen.de

In Trägerschaft der Stadtmission Nürnberg e.V.

Ihre Spende hilft!

Spendenkonto:
Sparkasse Erlangen
IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74
BIC: BYLADEM1ERH
Verwendungszweck: Persönliches Budget

Diakonie 

Erlangen

PERSÖNLICHES BUDGET

Hilfen für Menschen mit
seelischer Erkrankung



IHR PERSÖNLICHES BUDGET

Ihr Persönliches Budget ist ein monatlicher Geldbetrag, der Ihnen nach eingehender Prüfung vom Kostenträger zur Verfügung gestellt wird. Damit können Sie die Folgen Ihrer Erkrankung lindern und genau die Hilfen in Anspruch nehmen, die auf Ihren Bedarf zugeschnitten sind. In einem Beratungsgespräch klären wir gemeinsam alle Voraussetzungen.

Haben Sie Fragen zum Persönlichen Budget? Gerne beraten wir Sie bei allen Anliegen ganz persönlich. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin für ein Gespräch. Gemeinsam klären wir Ihre Fragen und unterstützen Sie dabei, den Antrag für das Persönliche Budget zu stellen.

Leben, wie Sie möchten

Sie wissen selbst am besten, was gut für Sie ist.

Auch mit einer seelischen Erkrankung möchten Sie für Ihr Leben selbst verantwortlich sein? Sie wollen Ihre Freizeit gestalten können, wie Sie es möchten? Sie wünschen sich dennoch eine zuverlässige und persönliche Begleitung? Unsere Fachkräfte hören Ihnen zu. Gemeinsam gestalten wir Hilfen nach Ihrem Bedarf und der Zielvereinbarung mit Ihrem Kostenträger.



Wir leisten Ihnen Unterstützung

Gemeinsam planen wir eine passende Unterstützung für Ihren Alltag, z. B.

- bei der Aufnahme und Gestaltung persönlicher sozialer Beziehungen und beim Aufbau von Kontakten
- bei der Selbstversorgung im Haushalt, Unterstützung mit Ämtern und im Umgang mit Unterlagen
- bei der Suche nach einer Tätigkeit
- bei der Tagesstruktur sowie Beratung und Begleitung zu neuen Freizeitaktivitäten
- im Umgang mit den Auswirkungen der Erkrankung: Beratung und entlastende Gespräche, Begleitung zu Ärzten und Krisenintervention